

stat genant medietum do bleib her obir  
 nacht do selbes beginste her zu thedinge  
 mit den burgern von banonia dy worn et  
 was zwervloufftig mit am durch worden  
 dy thedinge geschagin uss den andern tag  
 sun des andern tagis rechte sun erhub sich  
 der keicher mit alle nicht thedinge mit den  
 von banonia auch hette sich sun weg wölge  
 bat begin banonia aber her reit eynen ander  
 weg alß sy un uss den weg kouen do erhub  
 sich eyn gross innwittere von wind vnd von  
 plage regne vnd want vunster uss dem feld  
 vnd reynte vnd geyß also sere das sich dy  
 wasserloufste vnd dy heiche vnd auch ander  
 wasser ergossin hatten das das velt vnd dy  
 graben alle vnl waassere stunden nu solde der  
 keicher ober eynen vort eynes waassers riben  
 das hatte sich also sere ergossin das her mit  
 grofhüoten vnd erbeit koune uss großen  
 rossen obir quann mit den synen der was  
 weint vnd volge eine der edele lanterf  
 se ludewig obir den vort mit dien rittern un  
 nicht mer alß sy un genaue ober das was  
 ser quamen vnd das heer volk heimach sol  
 de do was das wasser also groß worden das  
 das heer volk zu dem keicher nicht kouen  
 koude noch der keicher zu dem heer abzunis  
 te das gaante heer zu banonia zu atvli vñ  
 blebin dar obir nacht das iwe leyn thor vor  
 en zu geslossen want dy von banonia bewis  
 ten sich auch fruntlich begin en uss den obir  
 vnd vorloufftin en vme or gelt was sy dorßt,